

Betriebsanleitung

1. Kennzeichnung

Überspannungsschutz-Barriere K-LB-1.30, K-LB-2.30, K-LB-1.6, K-LB-2.6, K-LB-1.30G, K-LB-2.30G, K-LB-1.6G, K-LB-2.6G
ATEX-Zertifikat: PTB 00 ATEX 2176 X ATEX-Kennzeichnung: Ⓜ II 2(1)G Ex ia IIC T6/T5/T4 ATEX-Zertifikat: PF 16 CERT 4065 X ATEX-Kennzeichnung: Ⓜ II (3)D [Ex ic Dc] IIIC
Pepperl+Fuchs-Gruppe Lilienthalstraße 200, 68307 Mannheim, Deutschland Internet: www.pepperl-fuchs.com

2. Zielgruppe, Personal

Die Verantwortung hinsichtlich Planung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage liegt beim Anlagenbetreiber. Das Personal muss entsprechend geschult und qualifiziert sein, um die Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage des Geräts durchzuführen. Das Fachpersonal muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Machen Sie sich vor Verwendung mit dem Gerät vertraut. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig.

3. Verweis auf weitere Dokumentation

Beachten Sie die für die bestimmungsgemäße Verwendung und für den Einsatzort zutreffenden Gesetze, Normen und Richtlinien. Die entsprechenden Datenblätter, Handbücher, Konformitätserklärungen, EU-Baumusterprüfbescheinigungen, Zertifikate und Control Drawings soweit zutreffend ergänzen dieses Dokument. Diese Dokumente finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com. Sie finden spezifische Geräteinformationen wie z. B. das Baujahr, indem Sie den QR-Code auf dem Gerät scannen. Alternativ geben Sie die Seriennummer in der Seriennummernsuche unter www.pepperl-fuchs.com ein.

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nur für eine sachgerechte und bestimmungsgemäße Verwendung zugelassen. Bei Zuwiderhandlung erlischt jegliche Garantie und Herstellerverantwortung. Das Gerät darf im nicht explosionsgefährdeten Bereich installiert werden. Verwenden Sie das Gerät nur innerhalb der zulässigen Umgebungs- und Einsatzbedingungen. Das Gerät ist ein eigensicheres Betriebsmittel nach IEC/EN 60079-11. Das Gerät dient dem Schutz der Ausrüstung vor Schäden durch indirekte Auswirkungen von Blitzschlägen und anderen transienten Überspannungen. Dieser Schutz wird durch Ableitung des erhöhten Transientenstromes und Begrenzung der Spannung während der Dauer des Überspannungsstoßes erreicht. Das System ist während der transienten Überspannung nicht eigensicher, aber die hohen Potenzialdifferenzen sind an den angeschlossenen Geräten reduziert. Das Gerät ist für die Montage auf einer 35-mm-Hutschiene nach EN 60715 vorgesehen.

5. Bestimmungswidrige Verwendung

Der Schutz von Personal und Anlage ist nicht gewährleistet, wenn das Gerät nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird. Das Gerät ist nicht zur Trennung eigensicherer Stromkreise von nicht eigensicheren Stromkreisen geeignet.

6. Montage und Installation

Montieren Sie kein beschädigtes oder verschmutztes Gerät. Das Gerät darf nur in einer geregelten Umgebung installiert und betrieben werden, die Verschmutzungsgrad 2 (oder besser) nach IEC/EN 60664-1 sicherstellt. Bei Einsatz in Umgebungen mit größerem Verschmutzungsgrad muss das Gerät entsprechend geschützt werden. Montieren Sie das Gerät nicht im staubexplosionsgefährdeten Bereich. Halten Sie die Installationsvorschriften nach IEC/EN 60079-14 ein.

Anforderungen an Kabel und Anschlussleitungen

Beachten Sie den zulässigen Aderquerschnitt des Leiters. Falls Sie mehrdrähtige Leiter verwenden, crimpen Sie die mehrdrähtigen Leiter mit Aderendhülsen. Verwenden Sie nur einen Leiter pro Anschlussklemme.

Stellen Sie sicher, dass die Isolation der Leiter bis an die Anschlussklemme reicht. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment für die Schrauben der Anschlussklemme.

Anforderungen bei Verwendung als eigensicheres Betriebsmittel

Das Gerät darf in Zone 1 installiert werden. Das Schutzniveau wird durch den angeschlossenen eigensicheren Stromkreis bestimmt. Das Schutzniveau des Stromkreises wird durch das Gerät nicht verändert. Stromkreise des Schutzniveaus ib dürfen z. B. nicht in Zone 0 verwendet werden, selbst wenn die Stromkreise über dieses Gerät gesteuert werden. Beachten Sie für die Zusammenschaltung eigensicherer Feldgeräte mit den eigensicheren Stromkreisen der zugehörigen Betriebsmittel die jeweiligen Höchstwerte des Feldgeräts und des zugehörigen Betriebsmittels im Sinne des Explosionsschutzes (Nachweis der Eigensicherheit). Beachten Sie auch IEC/EN 60079-14 bzw. IEC/EN 60079-25. Halten Sie die Trennabstände zwischen allen nicht eigensicheren Stromkreisen und eigensicheren Stromkreisen nach IEC/EN 60079-14 ein. Beachten Sie die Einhaltung der Trennabstände zwischen zwei benachbarten eigensicheren Stromkreisen nach IEC/EN 60079-14.

Zusätzliche Anforderungen an Überspannungsschutzbarrieren K-LB-X.XXX

Die mit X markierten Stellen sind Platzhalter für Varianten des Geräts. Im gesamten Verlauf der eigensicheren Stromkreise muss Potenzialausgleich bestehen.

7. Betrieb, Instandhaltung, Reparatur

Reparieren, verändern oder manipulieren Sie nicht das Gerät. Ersetzen Sie das Gerät im Fall eines Defekts immer durch ein Originalgerät.

8. Lieferung, Transport, Entsorgung

Überprüfen Sie Verpackung und Inhalt auf Beschädigung. Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Lagern oder transportieren Sie das Gerät immer in der Originalverpackung. Lagern Sie das Gerät immer in trockener und sauberer Umgebung. Beachten Sie die zulässigen Umgebungsbedingungen, siehe Datenblatt. Das Gerät, die eingebauten Komponenten, die Verpackung sowie eventuell enthaltene Batterien müssen entsprechend den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften im jeweiligen Land entsorgt werden.